

Projekt:

Farbloser Kunst Farbe geben - kulturspezifische Kunst

➤ Ziel:

- Kultur- und länderspezifische Kunst gemeinsam mit Geflüchteten gestalten; inspiriert durch die kulturspezifische Kunst in den Herkunftsländern der Menschen mit Fluchthintergrund
- Interkulturelle Begegnung ermöglichen und einen Erfahrungs- und Wissensaustausch im Rahmen von handwerklich-künstlerischem Schaffen anregen

➤ Inhalt

- Im Workshop werden gemeinsam Kunstobjekte erarbeitet zusammen mit Geflüchteten vor dem kulturspezifischen Hintergrund der Teilnehmenden
- Anhand der kunsthandwerklich gestalteten Objekte und Figuren wird versucht, die Herkunftsländer der Menschen mit Fluchthintergrund zu bestimmen und deren kulturelle Geschichte gemeinsam ein Stück weit zu erarbeiten

➤ Umsetzungsdauer

Workshop: 2 Termine á ca. 3 Stunden

➤ Vorbereitungszeit

3 Tage á 8 Stunden,
Insgesamt 24 Stunden

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

➤ **Zielgruppe**

Heilerziehungspflegeschüler, Geflüchtete, Kolleginnen und Kollegen, die mit Nichtdeutschen und/oder Asylsuchenden oder Migranten arbeiten sowie alle interkulturell Interessierten

➤ **Inhalt und konkrete Vorgehensweise**

Beispielhafter Ablaufplan zum Praxisprojekt

„Farbloser Kunst Farbe geben - kulturspezifische Kunst“

am 13.04.2018, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am 14.04.2018, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

13.04.2018

- | | |
|-------------------|---|
| 16:00 – 16:30 Uhr | Teilnehmer begrüßen
Informationen zu Inhalt und Ziel des Workshops,
Materialbeschreibung

Inspiration holen durch beispielhafte Plakate mit syrischer und ghanischer Kunst (siehe Foto) |
| 16:30 – 19:00 Uhr | Bearbeiten des Ytongs (Porenbetonstein),
ggf. Zusammenkleben der einzelnen Teile zu Kunstobjekten bzw. Figuren |

14.04.2018

- | | |
|-------------------|--|
| 10:00 – 12:30 Uhr | Nachbearbeiten der Kunstobjekte
anschließend Bemalen der Kunstobjekte |
| 12:30 – 13:00 Uhr | Feedback-Runde, Nachbereitung |

➤ **Feedback und Anregungen:**

- Gute Vorbereitung
- Interessanter Austausch und angeregte Kommunikation
- Kreative Ideensammlung
- Förderung der Inspiration
- Zugewinn an kulturellen Wissen in Zusammenhang mit Kunst und Geschichte
- Insgesamt ein sehr positives gemeinsam gestaltetes interkulturelles Kennenlernen und Wissensaustausch durch das handwerklich-künstlerische Schaffen als persönliche Bereicherung
- Eine teilnehmende Kollegin aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement erklärte sich spontan als Multiplikatorin bereit, da sie diesen methodischen Ansatz umgehend weiterhin selbst einsetzen möchte

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

- Schlecht geplante Einladung: Aushängezeit war zu kurz (5 Arbeitstage), Ferien- und Freizeit wurde zu wenig berücksichtigt.

➤ **Wie wurde die Vorbereitung organisiert?**

Teambesprechungen und Einzelarbeit

- Erarbeiten des Infomaterials
- Einladung vorbereiten und verschicken,
- Arbeits- und Werkmaterial beschaffen,
- Workshop vorbereiten

➤ **Empfehlungen an KollegInnen, die dieses Projekt ebenfalls durchführen wollen:**

- Einladung frühzeitig aushängen und verschicken
- Durchführungszeiten berücksichtigen
- Persönliche Einladungen verbindlich machen
- Klare und verbindliche Aufgabenverteilung im Projektteam
- Zuverlässige Umsetzung der im Team verteilten Aufgaben
- Zeitnah zum Workshop könnte eine Ausstellung für die erarbeiteten Kunstobjekte organisiert werden

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“
durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.